

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Stand: 12.02.2021

Anleitung zur rechtssicheren Einbindung von EUF-N-Düngeempfehlungen in die Düngebedarfsermittlungsprogramme der LfL am Beispiel "LfL-Düngebedarf Online"

Im Folgenden wird beschrieben, wie sich die EUF-N-Düngebedarfsermittlung korrekt in die Düngebedarfsermittlungsprogramme der LfL einbinden lässt. Damit wird die Basis zur Erfüllung der gesamtbetrieblichen Aufzeichnungspflichten mit den LfL-Programmen geschaffen. Gleichzeitig werden so die mit EUF untersuchten roten Flächen in die Optimierung der 20 Prozent Kürzung bei der Stickstoffdüngung einbezogen.

Entscheidend für die rechtssichere Einbindung der EUF-N-Düngebedarfsermittlung ist, dass sich für den beprobten Schlag der mit EUF ermittelte N-Düngebedarf (standortbezogene Obergrenze nach § 4 DüV) im LfL-Programm <u>sicher</u> wiederfindet.

Um eine korrekte Übernahme sicherzustellen, wird bis auf Weiteres in Abstimmung mit dem Bodengesundheitsdienst folgende Vorgehensweise festgelegt.

Vorgehensweise

- 2. <u>Eingabemaske "Nmin Werte 2021" aufrufen,</u> aus Zeile 6 der EUF N-Düngebedarfsermittlung den Wert für "im Boden verfügbaren Stickstoff" entnehmen und ihn in das Eingabefeld "veröffentlichter Nmin-Wert" einsetzen.

1 Kultur (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	Dinkel
2 N-Bedarfswert (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	200 kg N/ha
3 Ertragsniveau (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	60 dt/ha
4 Mittlerer Ertrag der letzten 5 Jahre (für Flächen nach § 13a DüV: Mittel der Jahre 2015-2019)	74 dt/ha
5 Zu-/Abschlag aus Ertragsdifferenz (Differenz aus den Zeilen 4 und 3: Anlage 4 Tab. 3 oder 5 DüV) *	+14 ka N/ba
⁶ abzgl. im Boden verfügbare Stickstoffmenge (EUF) § 4 DüV **	-51 kg N/ha
7 abzgl. N-Nachlieferung Vorfrucht (Anlage 4 Tab. 7 DüV)	0 kg N/ha
8 abzgl. N-Nachlieferung Zwischenfrucht (Anlage 4 Tab. 7 DüV)	0 kg N/ha
9.1 abzgl. Düngung zu den Vorkulturen und der Zwischenfrucht ***	-10 kg N/ha
9.2 abzgl. Düngung zu W.Gerste und W.Raps - von Ernte der Vorfrucht bis 01.10.	0 kg N/ha
10a N-Düngebedarf (standortbezogene Obergrenze nach § 4 DüV)	= 153 kg N/ha
11a Organische Düngung - geplant im Frühjahr (Anlage 3 DüV)	0 kg N/ha
^{12a} Mineralische Düngung	= 153 kg N/ha
Für Flächen in "Roten Gebieten" nach § 13a DüV:	
10b N-Düngebedarf für Flächen nach § 13a DüV (Zeile 10a minus 20 %)	= 122 kg N/ha
11b Organische Düngung - geplant im Frühjahr (Anlage 3 DüV)	0 kg N/ha
12b Mineralische Düngung für Flächen nach § 13a DüV	= 122 kg N/ha

Abbildung 1: Rückseite der Ergebnismitteilung "EUF-Bodenuntersuchung und Düngeempfehlung"



Abbildung 2: Eingabemaske "Nmin Werte" des Onlineprogramms "LfL Düngebedarf online"

- 3. Das Programm über "Weiter" durchklicken und die Berechnung durchführen lassen.
- Die Berechnung wird als PDF-Datei ausgegeben. Auf der Seite "Stickstoff Düngebedarfsermittlung für die Hauptfrüchte (inkl. Mehrschnittigen Feldfutterbau)" wird der berechnete Düngebedarf in der Spalte "Düngebedarf**" ausgewiesen.

Fläche	Hauptfrucht 2021	Ertrag dt/ha	Sollwert inkl. Ertragszu-/		Zu- und A (kg N	Abschläge N/ha)	9	Anrechr organ	nung (kg ische Dü	N/ha) ngung	min. Düngunç	Dünge- bedarf **	geplante anrech. organische Düngung	Dünge- empfehlung mineralisch
			abschlag	Nmin	Boden- art	Vor- frucht	Zwi frucht	Vor- frucht	Zwi frucht	Herbst	Herbst	kg N/ha	kg N/ha	kg N/ha
1,298	Dinkel	74	214	-51		0		-10				153		153

Abbildung 3: PDF-Ausdruck des Onlineprogramms "LfL Düngebedarf online"

Dieser entspricht hier im Beispiel mit 153 kg N/ha exakt dem "N-Düngebedarf" aus der EUF N-Düngebedarfsermittlung Zeile 10a.

1 Kultur (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	Dinke
2 N-Bedarfswert (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	200 kg N/ha
3 Ertragsniveau (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	60 dt/ha
4 Mittlerer Ertrag der letzten 5 Jahre (für Flächen nach § 13a DüV: Mittel der Jahre 2015-2019)	74 dt/ha
5 Zu-/Abschlag aus Ertragsdifferenz (Differenz aus den Zeilen 4 und 3; Anlage 4 Tab. 3 oder 5 DüV) *	+14 kg N/ha
⁶ abzgl. im Boden verfügbare Stickstoffmenge (EUF) § 4 DüV **	-51 kg N/ha
7 abzgl. N-Nachlieferung Vorfrucht (Anlage 4 Tab. 7 DüV)	0 kg N/ha
8 abzgl. N-Nachlieferung Zwischenfrucht (Anlage 4 Tab. 7 DüV)	0 kg N/ha
9.1 abzgl. Düngung zu den Vorkulturen und der Zwischenfrucht ***	-10 kg N/ha
9.2 abzal. Düngung zu W.Gerste und W.Raps - von Ernte der Vorfrucht bis 01.10.	0 kg N/ha
10a N-Düngebedarf (standortbezogene Obergrenze nach § 4 DüV)	= 153 kg N/ha
11a Organische Düngung - geplant im Frühjahr (Anlage 3 DüV)	0 kg N/ha
^{12a} Mineralische Düngung	= 153 kg N/ha
Für Flächen in "Roten Gebieten" nach § 13a DüV:	
10b N-Düngebedarf für Flächen nach § 13a DüV (Zeile 10a minus 20 %)	= 122 kg N/ha
11b Organische Düngung - geplant im Frühjahr (Anlage 3 DüV)	0 kg N/ha
12b Mineralische Düngung für Flächen nach § 13a DüV	= 122 kg N/h

Abbildung 4: Rückseite der Ergebnismitteilung "EUF-Bodenuntersuchung und Düngeempfehlung"

In diesem Fall ist der EUF beprobte Schlag bereits korrekt eingebunden und es sind keine weiteren Anpassungen erforderlich.

Es treten aber auch Fälle auf, bei denen der berechnete Düngebedarf in der Spalte "Düngebedarf*" (hier: 150 kg N/ha) nicht mit dem Wert aus der EUF N-Düngebedarfsermittlung Zeile 10a (hier: 153 kg N/ha) übereinstimmt (vergleiche Abbildung 4 und Abbildung 5).

Fläche	Hauptfrucht 2021	Ertrag dt/ha	Soliwert inkl. Ertragszu-/	:	Zu- und A (kg N	Abschläge N/ha)	•	Anrechr organ	nung (kg l ische Dü	N/ha) ngung	min. Düngunç	Dünge- bedarf **	geplante anrech. organische Düngung	Dünge- empfehlung mineralisch
			abschlag	Nmin	Boden- art	Vor- frucht	Zwi frucht	Vor- frucht	Zwi frucht	Herbst	Herbst	kg N/ha	kg N/ha	kg N/ha
1,298	Dinkel	74	214	-51		0		-13				150		150

Abbildung 5: PDF-Ausdruck des Onlineprogramms "LfL Düngebedarf online"

In diesen Fällen sind weitere Schritte nötig.

5. <u>Eingabemaske "Nmin Werte 2021" aufrufen und</u> nur ein Wunschdatum eingeben, damit der Nmin-Wert simuliert werden kann.

_			Planung 2020/20	21 (bis zur Ernte der F	lauptfrucht 2	2021)			_
Zwi 2	ischenfrucht Hauptfrüch 2020/2021 2021	ite Nm	in Werte 2021	and 2021 Weiter Angaben 2	Min 021 D 20	ieralische üngung 20/2021	Organische Düngung 2020/2021	Weidehaltung 2021	
				Eigene Bodenuntersu	chung				
	Schlag 2021 Hauptfrucht	Auswahl?	veröffentlichter Nmin-Wert kg N je ha (ohne Simulation)	Probedatum einer Nmin- Untersuchung (?)	Nmin 0-30 cm kg N je ha	Nmin 31-60 cm kg N je ha	Nmin 61-90 cm kg N je ha	Durchwurzelungs- tiefe in cm	Wunschdatum N-Simulation
477	Dinkel, 1,2983 ha	-							30.01.21

6. <u>Eingabemaske "Weitere Angaben 2021" aufrufen</u> und bei den roten Flächen mit EUF-Untersuchung in der Spalte "Nitratbelastete Fläche" das Häkchen entfernen, damit für diese Flächen der Düngebedarf zunächst ohne Kürzung gerechnet wird.

		•	Planung 2020/2021 (bis z	tur Finte der Hau, tfr	ucht 2	021)				
Zwie 20	schenfrucht Hauptfrüch 020/2021 2021	te Nmir 2	Werte 021 Grünland 2021	Weitere Angaben 2021	Min Di 203	eralische üngung 20/2021	Organische Düngung 2020/2021	Weidehaltung 2021		
	Schlag	Auswahl(?)	Fläche nicht gedüngt und nicht genutzt ⑦	Organische Düngung verboten	?	Nitratbelastete Fläche ("Rote Fläche")	•	Nitratbelastete Grünlandfläche von Kürzung befreit	?	Eigene Kürzung N- Düngung kg je ha (?)
000477	Dinkel, 1,2983 ha Zfr: Keine Zwischen-/Zweitfrucht						>			0
					н	äkchen er	ntferne	en		

- 7. Das Programm über "Weiter" durchklicken und die Berechnung durchführen lassen.
- Die Berechnung wird als PDF-Datei ausgegeben. Auf der Seite "Stickstoff Düngebedarfsermittlung für die Hauptfrüchte (inkl. Mehrschnittigen Feldfutterbau)" wird der berechnete Düngebedarf (Spalte "Düngebedarf**") und der simulierte Nmin-Wert (Spalte Nmin) ausgewiesen.

Fläche ha	Hauptfrucht 2021	Ertrag dt/ha	Sollwert inkl. Ertragszu-/	:	Zu- und A (kg N	lbschläge I∕ha)	9	Anrechr	iung (kg l ische Dü	N/ha) ngung	min. Düngun	Dünge- bedarf **	geplante anrech. organische Düngung	Dünge- empfehlung mineralisch
			abschlag	Nmin	Boden- art	Vor- frucht	Zwi frucht	Vor- frucht	Zwi frucht	Herbst	Herbst	kg N/ha	kg N/ha	kg N/ha
1,298	Dinkel	74	214	-44*		0		-13				157		157

 Der berechnete Düngebedarf wird nun dem "N-Düngebedarf" aus Zeile 10a der EUF-N-Düngebedarfsermittlung gegenübergestellt. Im Beispiel beträgt der EUF "N-Düngebedarf" 153 kg N/ha, er ist damit um 4 kg N/ha geringer. (Taschenrechner: 153 kg N/ha – 157 kg N/ha = -4 kg N/ha).

1 Kultur (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	Dinkel
2 N-Bedarfswert (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	200 kg N/ha
3 Ertragsniveau (Anlage 4 Tab. 2 oder 4 DüV)	60 dt/ha
4 Mittlerer Ertrag der letzten 5 Jahre (für Flächen nach § 13a DüV: Mittel der Jahre 2015-2019)	74 dt/ha
5 Zu-/Abschlag aus Ertragsdifferenz (Differenz aus den Zeilen 4 und 3; Anlage 4 Tab. 3 oder 5 DüV) *	+14 kg N/ha
⁶ abzgl. im Boden verfügbare Stickstoffmenge (EUF) § 4 DüV **	-51 kg N/ha
7 abzgl. N-Nachlieferung Vorfrucht (Anlage 4 Tab. 7 DüV)	0 kg N/ha
8 abzgl. N-Nachlieferung Zwischenfrucht (Anlage 4 Tab. 7 DüV)	0 kg N/ha
9.1 abzgl. Düngung zu den Vorkulturen und der Zwischenfrucht ***	-10 kg N/ha
9.2. abzal. Düngung zu W. Gerste und W. Raps - von Ernte der Vorfrucht bis 01.10.	0 ka N/ha
10a N-Düngebedarf (standortbezogene Obergrenze nach § 4 DüV)	= 153 kg N/ha
11ª Organische Düngung - geplant im Frühjahr (Anlage 3 DüV)	0 kg N/ha
^{12a} Mineralische Düngung	= 153 kg N/ha
Für Flächen in "Roten Gebieten" nach § 13a DüV:	
10b N-Düngebedarf für Flächen nach § 13a DüV (Zeile 10a minus 20 %)	= 122 kg N/ha
11b Organische Düngung - geplant im Frühjahr (Anlage 3 DüV)	0 kg N/ha
12b Mineralische Düngung für Flächen nach § 13a DüV	= 122 kg N/ha

[EUF "N-Düngebedarf") – [LfL "N-Düngebedarf"] = [+/- Zahl]

10.Um den EUF "N-Düngebedarf" sicher in das LfL-Programm übertragen zu können, wird die oben ermittelte Differenz (hier: - 4 kg N/ha) auf den simulierten Nmin-Wert (hier: 44 kg N/ha) aufgeschlagen (wenn der N-Düngebedarf bei EUF höher ist, wird die Differenz abgezogen). (Taschenrechner: (-4 kg N/ha) - 44 kg N/ha = 48 kg N/ha)

F	läche ha	Hauptfrucht 2021	Ertrag dt/ha	Sollwert inkl. Ertragszu-/	1	Zu- und A (kg N	Abschläge N/ha)	;	Anrechr organ	nung (kg ische Dü	N/ha) ngung	min. Düngung	Dünge- bedarf **	geplante anrech. organische Düngung	Dünge- empfehlung mineralisch
				abschlag	Nmin	Boden- art	Vor- frucht	Zwi frucht	Vor- frucht	Zwi frucht	Herbst	Herbst	kg N/ha	kg N/ha	kg N/ha
F	1,298	Dinkel	74	214	-44*		0	~	-13				157		157

[+/- Zahl] - [simulierter Nmin-Wert] = [berechneter Nmin-Wert]

11. <u>Eingabemaske "Nmin Werte 2021" aufrufen</u> und den berechneten Nmin-Wert (hier: 48 kg N/ha) in die Spalte "veröffentlichter Nmin-Wert" einsetzen.

etriebso	aten, Felder und Bodenunte	rsuchung	Anbau 2019/2020) (bis zur Ernte d	der Ha	uptfrucht 202	20)			
			Planung 2020/202	21 (bis zur Ernte	e der H	auptfrucht 2	021)			
z	wischenfrucht Hauptfrüch 2020/2021 2021	ite Nmi	n Werte 2021 Grünla	nd 2021 Ang	Weitere aben 2	Mine 021 Di 202	eralische ingung 20/2021	Organische Düngung 2020/2021	Weidehaltung 2021	
	. .									
				Eigene Bodenu	ntersu	chung				
	Schlag 2021 Auswahl Simulation Dinkel, 1,2983 ha		veröffentlichter Nmin-Wert kg N je ha (ohne Simulation)	Probedatum einer Nmin- Untersuchung	obedatum ner nin- ntersuchung (?)		Nmin 31-60 cm kg N je ha	Nmin 61-90 cm kg N je ha	Durchwurzelungs- tiefe in cm	Wunschdatum N-Simulation ⑦
00047	Dinkel, 1,2983 ha ⁷ Zfr: Keine Zwischen-/Zweitfrucht	(48		12					30.01.21

(Zur Sicherheit kann jetzt die Düngeempfehlung nochmals gerechnet und der PDF-Ausdruck geprüft werden. Der Düngebedarf für diesen Schlag muss dann identisch zu EUF sein (hier: 153 kg N/ha)).

12. <u>Eingabemaske "Weitere Angaben 2021" aufrufen und bei den roten Flächen, die mit EUF untersucht wurden, in der Spalte "Nitratbelastete Flächen" wieder das Häkchen setzen.</u>

)	Planung 2020/2021	(bis z	zur Ernte der Hauptfri	ucht 2	021)				
Zwi 20	schenfrucht Hauptfrüg 020/2021 2021	hte Nmi 2	in Werte 2021 Grünland 202		Weitere Angaben 2021	Min D 20	eralische üngung 20/2021	Organische Düngung 2020/2021	Weidehaltung 2021		
	÷ ,										
	Schlag	Auswahl?	Fläche nicht gedüngt und nicht genutzt	?	Organische Düngung verboten	?	Nitratbelastete Fläche ("Rote Fläche") ?	Nitratbelastete Grünlandfläche von Kürzung befreit	?	Eigene Kürzung N- Düngung kg je ha ?
000477	Dinkel, 1,2983 ha Zfr: Keine Zwischen-/Zweitfrucht							\supset			0
	Häkchen wieder setzen										

13.Das Programm über "Weiter" durchklicken und die Berechnung durchführen lassen.

Der mit EUF beprobte Schlag ist nun vollständig eingebunden und wird bei einer Neuberechnung der Düngeempfehlung im Falle von roten Flächen in die Optimierung der –20 Prozent bei der Stickstoffdüngung einbezogen.